

Strompreiserhöhungen im März und April betreffen 6,7 Mio. Haushalte

56 Stromanbieter erhöhen ihre Grundversorgungstarife – darunter vier E.ON Vertriebe und die Stadtwerke in München, Chemnitz und Cottbus / enviaM prüft Erhöhung für Mai

München, 16. Februar 2011

Rund 6,7 Millionen deutsche Haushalte sind im März und April 2011 von Strompreiserhöhungen betroffen. Insgesamt 56 Anbieter planen, ihre Grundversorgungstarife zu erhöhen – in der Spitze um 16 Prozent, im Durchschnitt um sieben Prozent.

Dies ergab eine deutschlandweite Analyse der Energiepreisveränderungen durch das Vergleichsportal CHECK24.de.*

Zu den Strompreiserhöhern zählen neben vier E.ON Vertriebsgesellschaften auch die Stadtwerke in München, Chemnitz und Cottbus.

Im März und April 56 Strompreissteigerungen – seit Jahresbeginn 640 Erhöher

56 Stromanbieter planen, ihre Grundversorgungstarife im März und April um durchschnittlich sieben Prozent anzuheben. Damit haben seit Jahresbeginn 640 Stromversorger Preiserhöhungen durchgesetzt oder angekündigt.

Im März und April müssen rund 6,7 Millionen Haushalte mit einer Mehrbelastung rechnen. Am stärksten von den Preissteigerungen betroffen sind die Kunden der Stadtwerke Strausberg (Brandenburg). Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 5.000 kWh zahlt dort ab März 172 Euro pro Jahr mehr für Strom (+16 Prozent).

Drei Grundversorger planen, ihre Kunden durch Strompreissenkungen um durchschnittlich 2,7 Prozent zu entlasten. Der Preisreduktion gingen jedoch zu Jahresbeginn Erhöhungen zwischen 6,5 Prozent und 12,8 Prozent voraus.

Stadtwerke in München, Chemnitz und Cottbus heben Strompreise an

Unter den 56 Strompreiserhöhern im März und April finden sich neben vier E.ON Vertriebsgesellschaften auch die Stadtwerke in München, Chemnitz und Cottbus. Zum 1. März planen E.ON Thüringer Energie, E.ON Bayern, E.ON edis und E.ON Hanse Strompreissteigerungen. Der größte Anstieg erwartet die Kunden von E.ON Thüringer Energie (+10,8 Prozent).

Mit einer noch stärkeren Erhöhung müssen die Kunden der Stadtwerke Cottbus rechnen (+11 Prozent). In Chemnitz erhöht der Grundversorger eins energie die Preise um 6,1 Prozent, für die Kunden der Stadtwerke München wird Strom ab April um 3,6 Prozent teurer.

Für Mai planen drei E.ON Vertriebe und enviaM Preiserhöhungen

Die weiteren drei E.ON-Vertriebsgesellschaften – E.ON Avacon, E.ON Mitte und E.ON Westfalen-Weser – planen für Mai Preissteigerungen. Diese belaufen sich auf ca. fünf Prozent.

enviaM, der Grundversorger mit dem größten Liefergebiet im Osten Deutschlands, prüft derzeit, ob die Strompreise zum Mai erhöht werden.

**Berechnet für einen Stromverbrauch von 5.000 kWh*

Pressekontakte:

Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Isabel Wendorff, Public Relations Energie, Tel. +49 89 2000 47 1171, isabel.wendorff@check24.de

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH:

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 180 Kfz-Versicherungstarifen, rund 1.000 Stromanbietern, mehr als 30 Banken sowie den wichtigsten Anbietern für DSL, Handy und Mobiles Internet erfolgt dabei völlig anonym – wie auch die der Flug-, Hotel-, Mietwagen und Pauschalreisen-Angebote.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 200 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.